

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. B. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Dritte Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 13. Januar 1905.
 Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren
 Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 3. Str.
 Grand Island, Neb.



BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Kämmen.
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Erster Maskenball
 in der
Harmony Halle
 Sonntag den 13ten Januar.
 5 werthvolle Preise gelangen in der üblichen Weise zur Vertheilung. Masken und Kostüme, in der Halle zu haben.
 Musik geliefert von der „Dirig“ Band.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
 PHIL. SANDERS.

Johnson's
 220 West Dritte Straße
 Grand Island, Nebraska.
 5 Spulen
 Zwin für
 5 Cents
 gehen bei dies-
 sem Verkauf
 mit jedem
 Einkauf von
 \$5.00.

Am Freitag Morgen, 9 Uhr,
 beginnen wir unseren
 großen

Vor-Inventur-Verkauf!

Ein Verkauf, welcher dreißig Tage dauert.

Herabgeschnittene Preise an Allem im Laden, einschließlich Kleidung, Pelzwaren, Schuhen u. s. w.

Yard breites 15c Flanellette zu nur **7 1/2c.**
 25c breites ungebleichtes Cheating, bei diesem Verkauf **17 1/2c.**
 Wenn Ihr Kleidung haben wollt, wartet nicht länger. Preise tiefer herabgeschnitten, denn je zuvor.
 100 Duz. fliegige Kinder-Unterkleidung, werth 22c-25c-30c, gehen bei diesem Verkauf in einer Partie 13c

50, 33 1/3, 25, 20 und 10 Prozent ab an Allem bei Johnson's für die nächsten 30 Tage. Bargains in Allem und Jedem.

Johnson's Cash Store
 220 West 3te Straße
 Grand Island, - - - Nebraska.

Zu verrenten! — Etwa 50 Acker gutes Ackerland. W. M. Weier.
 Solide, dauerhafte Möbel ist was Jeder haben will. Kauft sie beim Sondermann.
 Thomas Winfield bei Chapman feierte am Sonntag in zahlreichen Freundschaften seinen Geburtstag.
 Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber Dingman's Apotheke. Telephon F 228. Kontraktionen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
 Voll Guter Jag- und Flachsenschieber bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.
 Die Verhandlung des Diebstahlsprosses gegen Ber. Wausle ist wieder verschoben worden wegen eines Fehlers in der Anklageschrift.
 Um einen guten Trunk in gemütlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Konfeld's Wirtschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunsch.
 Mögen die Stürme des Winters auch toben, Mögen erriart sein der Fluß und der See, Wir halten bei allem den Kopf immer oben. Denn wir sind geschützt durch Rody Mountain Thee.
 W. B. Dingman.
 Bezahlt eure Zeitung geht und holt euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.
 Hr. Johannes von Columbus, Mitglied der Großloge des Ordens der Hermannsöhne, kam am Dienstag hierher, um die Beamten der hiesigen Loge zu installieren. Die Versammlung war eine der bestbesuchten die je abgehalten wurde und wurden wieder eine Anzahl neuer Mitglieder eingeführt, so daß die Loge jetzt bedeutend über 100 zählt — gemäß ein guter Fortschritt, da die Loge nur seit etwas über einem Jahr existirt. Nachdem die vorliegenden Geschäfte erledigt waren, begaben sich die Mitglieder nach dem Vienna Restaurant, wo ein splendid Supper servirt wurde und dann gab's auch mehrere Risten Bier sowie Cigaretten. Alle unterhielten sich vorzüglich.
 Dankagung.
 Allen lieben Nachbarn und Freunden, welche uns während der Krankheit unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Tochter Katharina Suhr so hülfreich zur Seite standen, sowie der theuren Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, besonders auch für die reichen Blumenpenden, sagen wir hiers mit unseren innigstgefühlten Dank.
 Jacob Suhr und Familie.

Notales.

Sondermann für Möbel jeder Art.
 Die letzten Tage gab's Arbeit für die Schneehäuser in Hü'e und Hülle.
 Jeden Vormittag heißen Lunsch bei Theodor Schaumann.
 Dr. J. Lue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.
 Zwei Söhne des im Westen der Stadt wohnhaften Hrn. Halfhead haben die Boden und ist das Haus unter Quarantäne.
 Raifland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohl bei der Chicago Lumber Company.
 Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.
 Wir haben Männer-Überschuhe von \$1.25 bis \$2.50, Damen-Überschuhe, beste Qualität, von \$1.00 bis \$1.50, Filzstippers von 50c bis \$1.50 beim Graber.
 H. W. Wisley, früher Theilhaber im hiesigen „Democrat“, welcher kurze Zeit an der Rocky Mountain News in Denver beschäftigt war, hat jetzt die Leitung des Fremont Herald übernommen.
 Der größte System-Erneuerer. Stellt die Lebenskraft wieder her, reguliert die Nieren, die Leber und den Magen. Wenn Hollister's Rocky Mountain Thee keine Kur bewirkt, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Das ist echtlich. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.
 Am Samstag Nachmittag starb Frau Ebas. Davis, ihren Gatten und eine Tochter hinterlassend, um ihren Tod zu betrauern. Das Begräbniß fand Montag Nachmittag statt von der Trinity M. E. Kirche aus.
 Farmer, ich bezahle euch den höchsten Marktpreis für Häute. Falls ihr welche habt, bringt dieselben herein zu mir, 223 westl. 3. Straße. John Meier.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Hummelgebäude über Luder & Farnsworth's Apotheke verlegt und erlucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Ein Sohn von John C. Fleischer, Tony, verunglückte am Sonntag Nachmittag auf Rathmann's Leich beim Schlittschuhlaufen, indem er stürzte und fiel er mit solcher Gewalt, daß er das Schläffelbein brach und eine Zeitlang bewusstlos blieb.
 Die zwei neuen Brücken über zwei Arme des Platte Flusses wurden am Samstag vollendet. Es ist zu wünschen, daß auch die noch nöthigen zwei anderen über die übrigen Arme bald gebaut werden, damit die Leute auf der Südseite hier herüber kommen können.
 Julius Gündel kaufte am Montag die Fred Webers Farm am Platte in Merrick County, worauf Wm. Holling als Pächter ist. Dieselbe besteht aus nahezu 200 Acker und ist gerade dießseit der Platte Insel, die Julius schon seit einiger Zeit besitzt und die etwa 100 Acker groß ist. Er hat also jetzt etwa 300 Acker. Webers kaufte hingegen das Horn-Eigenhum an Ost 3ter Straße.

Holt eure Whisky bei der Gallone bei Christ Konfeldt.
 Für eine gute Taschens- und Wanduhr geht zu Mar J. Egge, dem Juwelier.
 Bestellt euch eine Kiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Luder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.
 Frau Johannes von Columbus begleitete am Dienstag ihren Gatten hierher, um Grand Island auch einmal zu sehen.
 Um einen gemütlichen Stat, Schafskopf oder Binocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunsch.
 Benutzt die „Best Hat Line“ wenn ihr eine erster Klasse Droschke benutzen wollt. J. B. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.
 Jede Hausfrau, die etwas auf gute Hauseinrichtung hält, sieht darauf, daß alle ihre Möbel aus Sondermann's Geschäft kommen, denn es sind die besten.
 Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Hauseinrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium anschauen und sie werden glücklich sein.
 Unsere neuen Prämienbücher sind jetzt fertig und können von Allen, die ihre Zeitung im Voraus bezahlen, in Empfang genommen werden. Liste an anderer Stelle.
 Für Die Bros Bierfuhrwerk wurde letzte Woche ein prächtiges neues Pferdegeschirr angeschafft, auf das Freund Joe Klinge und sein Fuhrmann John Cornelius nicht wenig stolz sind.
 Der für Bert Wausle arbeitende Droschkenkutscher Clyde Gregg, welcher am Freitag Morgen den Bon Ton Restaurant zu berauben suchte, ist zu 30 Tagen Countygefängniß und Zahlung der Kosten verurtheilt worden.
 Unser Districtrichter wird dieses Jahr drei Sitzungen haben. Die erste beginnt am 7. Februar, die nächste am 5. Juni und die dritte am 14. November. Für den 2ten Termin wird es keine Geschworenen geben.
 Frau Nic Ahrens kam wieder von Canada und weil in St. Libory zu Besuch. Wir glauben, daß Freund Nic auch bald wieder von Canada hierherkommen nach Nebraska. Dort oben im Norden herrscht unserer Ansicht nach ein allzu langer Winter.
 Am Montag starb im Hause von Henry Horst, nordöstlich von Doniphan, die 36 Jahre alte Louise Tappe infolge Blutvergiftung. Sie war erst kürzlich von Deutschland hierhergekommen. Das Begräbniß fand oorgestern Nachmittag auf dem Doniphan Friedhof statt.
 Nächsten Sonnabend den 14. Januar bringt hier die berühmte Eiler Theater-Gesellschaft Washington Irving's unsterbliches Meisterwerk „Rip Van Winkle“ zur Aufführung und zwar in zwei Vorstellungen: einer Matinee und einer Abendvorstellung. Preise für die Matinee 15 und 25 Cents, Abends 25, 35 und 50 Cents. Mittags Freiconzert und Produktionen auf dem Uni-Cycle vor dem Opernhaus.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.
 Bringt eure reparaturbedürftigen Uhren zu Mar J. Egge, dem Juwelier.
 Dr. Thos. Wallier, Osteopath, Office über Decatur & Beegle's Schulzladen.
 Dr. Rich, Spezialist für Männer-Krankheiten. Office gegenüber von der Stadthalle, Grand Island, Neb.
 Infolge des starken Schneefalles allerorts sind in den letzten Tagen alle Eisenbahnzüge bedeutend verspätet.
 Holt euch unsere neue Karte von Nebraska und den Ver. Staaten. Umsonst oder 25cts.
 Wundervolle Schlittenbahn! Leidet giebt's hier nicht viele Schlitten, da wir sehr selten brauchbare Schlittenbahn hier haben.
 Haltet eure Füße warm und spart das Doktorgeld, indem ihr beim Graber warmes Fußzeug kauft, sowie Filzstiefel, Filzschuhe und Ueberstiehe.
 Am Montag kam D. Bauder von Broken Bow mit seinem Sohn hierher, welcher lehterer sich im hiesigen Hospital einer Operation wegen Appendicitis unterzog.
 Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichneten Whiskey, die besten Liqueure, Weine usw., sowie feinstbutterte Cigaretten findet man jederzeit bei Christ Konfeldt.
 Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angenehmen, kauft ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.
 Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir euch verkaufen.
 Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksam Bedienung.
 Das Fleischgeschäft an 2ter Straße, welches ein paar Monate von Hein Bros. geführt wurde, ist bereits wieder in anderen Händen, da Long Bros. es vor einigen Tagen übernahmen. Gewiß Veränderung genug!
 Wenn's kalt ist, was ist da besser als ein guter Grog? Man kann aber keinen machen außer man hat guten Stoff dazu. Beim Christ Konfeldt gibt's „neuen guten“, „Heisen“, auch könnt ihr noch „Stoff“ mitnehmen, um auch zu Hause einen zu brauen.
 Apotheker Buchheit feierte am Samstag seinen Geburtstag. Er behauptete, „sweet sixteen“ zu sein, doch behaupteten böse Späßmacher, er sei mindestens 64! Nun, der Zeitungsmann muß der Wahrheit die Ehre geben und sagen, daß beides verkehrt ist, denn 46 ist die richtige Zahl. Die von August bei der Gelegenheit des Wiegenfestes traktirten Cigaretten waren übrigens gut und mundeten den Empfängern vorzüglich.
 Stark in Nachfrage.
 Nichts steht mehr in Nachfrage als wie eine Medizin welche modernen Anforderungen als Blut- und Systemreinigungsmittel so wie Dr. King's New Life Pills entspricht. Diese sind gerade was ihr gebrauch, um Magen- und Leberleiden zu kurieren. Versucht sie. In Buchheit's Apotheke, 25 Cents, garantirt.

Etliche Paar Kinder-Filzschuhe, Größen 8-11, 75c beim Graber.
 Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.
 Um die jetzige Jahreszeit schmeckt ein kleiner guter Schnaps vorzüglich. Holt euch einen Krug vom Christ Konfeldt.
 Der Schneefall von Dienstag bis Mittwoch war allgemein und sehr gut. Der Schnee fiel gleichmäßig und war fein Wind dabei.
 Verlangt! — Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Bringt nach oder schreibt an Mrs. W. A. Prince, Grand Island, Neb.
 Das vorzügliche Storz Bier, beim Jag oder Riste, für Familengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.
 John Hann begann am Montag mit dem Eismachen und zwar wurde das Eishaus der Die Bros. Brauerei zuerst gefüllt. Das Eis war 11-12 Zoll dick. Wm. Pepper hat das Paden unter sich.
 Der Klapperstorch kehrte am Dienstag Morgen bei Henry Mehlert und Frau ein und überbrachte ein gesundes Mädel, worüber natürlich in der bisher kinderlosen Familie große Freude herrschte. Wir gratuliren bestens zu dem kleinen Fräulein!
 Großer Zuckerrüben-Maskenball in Hann's Park am Sonnabend den 21. Januar. 5 werthvolle Preise kommen zur Vertheilung. Prof. Bartling liefert die Musik. Kommt Alle und habt eine gute Zeit.
 Das Comite.
 Ob ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, ihr werdet euch nicht begnügen darin fühlen wenn ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.
 Eine plötzliche, heftige Erkältung kann man sich in kürzester Zeit zuziehen wenn man sich einer Zugluft aussetzt. Es ist ernstlich, aber eine Tasse Dr. August König's Hamburger Brustthee, vor dem zu Bett gehen, recht heiß gerunkelt, wird die Erkältung aus dem Körper in kurzer Zeit vertreiben.
 Da die Grand Island Telephon Co. in Wood River keinen Freibrief erhielt, wird sie eben außerhalb der Grenze jener Korporation eine Centraloffice einrichten und Telephonleitungen in der Umgegend etabliren. Sobald dies geschieht, werden eine Anzahl Bürger von Wood River vor die Behörde gehen und um Erlaubniß nachsuchen, Privatdrähte nach jener Centralstelle anlegen zu dürfen. Das kann die Behörde dann doch kaum verweigern.
 Frau Jakob Suhr, deren schlechtes Befinden wir bekanntlich letzte Woche meldeten, ist am Sonntag Morgen 41 Uhr im Hospital ihrem Leiden erlegen. Sie litt am Krebs und war längere Zeit krank. Die Verstorbene hinterläßt einen Gatten, einen Sohn und eine Tochter, ferner ihre Mutter, Frau Voh und einen Bruder, August Voh. Das Begräbniß fand Dienstag Nachmittag vom Trauerhause aus statt. Wir sprechen der Familie unser Beileid aus.
 Fr. Nettie Sorenson, eine der Lehrkrinnen an unseren Schulen, hat von ihrem Posten resignirt und Fr. Clara E. Sands ist an deren Stelle als regelmäßige Lehrerin ernannt worden. Die Schulbehörde ist durchaus nicht mit solchen Resignationen einverstanden und das mit Recht. Wenn die Fräulein solche Stellen annehmen, sollen sie das ganze Schuljahr aushalten und wenn sie das nicht wollen, sollen sie es vorher wissen und nicht anfangen. Jegendwelsche Dämchen, die sich während des Schuljahres einen Mann ergattern, können mit der Hochzeit auch warten bis das Schuljahr zu Ende ist.
 Jetzt ist die Zeit dafür, zu überlegen, wie viele Obstbäume und was für Sorten ihr zu pflanzen wünscht. Jeder, der ein Stück Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obst anpflanzen. Bestellt eure Bäume beim mir; ich verkaufe für die alte, zuverlässige Firma Stark Bros., 78 Jahre alt. Dieselbe garantirt alle Bäume, namentlich zu sein und verkauft nicht irgendwelche irbeliebige Sorte unter einem beliebigen Namen. Auch verkaufe ich zu Wholesale Preisen, nach der Wholesale Preisliste von Stark Bros., Frachtkosten bezahlt und alle Bäume erster Qualität.
 J. B. Windolph.

Das hat seinen guten Grund.
 Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortschrittlich. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu **\$200,000.00**
 Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konservativer Weise geführt werden und daß den Gönnern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?
 Wenn ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.
1 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
Commercial State Bank
 B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Maskenball
 im Sandkrog
 am Sonntag den 15. Januar.
 5 schöne Preise kommen in alt herkömmlicher Weise an die besten Masken zur Vertheilung.
Musik von Beders Orchester
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL.